

Kritik und Phrase

Festschrift für
Wolfgang Eismann
zum 65. Geburtstag

Herausgegeben von
Peter Deutschmann

unter Mitarbeit von
Peter Grzybek, Ludwig Karničar, Heinrich Pfandl

Phrasologische Unterschiede
zwischen dem Bosnischen/
Bosniakischen, Kroatischen
und Serbischen
611-630

Praesens Verlag

Literaturwissenschaft | Sprachwissenschaft | Musikwissenschaft | Kulturwissenschaft

Wien

2007

- Mieder, W. (1995): *Deutsche Redensarten, Sprichwörter und Zitate. Studien zu ihrer Herkunft, Überlieferung und Verwendung*. Wien.
- Nová slova v češtině* (1998) Pod ved. O.Martincové. 1. Praha.
- Nová slova v češtině* (2004) Pod ved. O.Martincové. 2. Praha.
- (PS=) *Příruční slovník jazyka českého*. D. 1-8. Praha, 1935-1957.
- Röhrich, L. (1977): *Das große Lexikon der sprichwörtlichen Redensarten*. Bd 1-4. Freiburg, Basel, Wien.
- (SČFI=) *Slovník české frazeologie a idiomatiky*. Přirovnání. Praha 1983; Výrazy neslovesné. Praha 1988; Výrazy slovesné. Praha 1994.
- (SNČ 2006=): *Slovník nespisovné češtiny. Argot, slangy a obecná mluva od nejstarších dob po současnost. Historie a původ slov*. Praha.
- Sochová, Z.; Poštolková, B. (1994): *Co v slovnících nenajdete*. Praha.
- (SSČ 1978=): *Slovník spisovné češtiny. Pro školu a veřejnost*. Praha.
- (SSJČ=): *Slovník spisovného jazyka českého*. D. 1-4. Praha 1960-1971.
- Stěpanova, L. (2004): *Česká a ruská frazeologie: diachronní aspekty*. Olomouc.
- Stickel, G. (Hrsg.) (2001a): *Neues und Fremdes im deutschen Wortschatz. Aktueller lexikalischer Wandel*. Berlin, New York.
- Stickel, G. (2001b): Was also ist von Anglizismen und anderen Fremdwörtern zu halten? In: Stickel (Hrsg.) (2001a), 297-299.
- Zabel, H. (Hrsg.) (2001a): *Denglisch, nein danke! Zur inflationären Verwendung von Anglizismen und Amerikanismen der deutschen Gegenwartsprache*. Paderborn.
- Zabel, H. (2001b): „Thesen zur Situation der deutsche Sprache“. In: Zabel (Hrsg.) (2001a), 229-231.
- Zaorálek, J. (1963): *Lidová rčení*. Praha.

Phraseologische Unterschiede zwischen dem Bosnischen/ Bosniakischen, Kroatischen und Serbischen

Branko Tošović (Graz)

Vorbemerkung

Diese Arbeit stellt den ersten Teil einer Untersuchung der phraseologischen Unterschiede zwischen dem Bosnischen/Bosniakischen, Kroatischen und Serbischen (im Folgenden: B/K/S oder B, K, S) im Rahmen des dreijährigen internationalen Forschungsprojektes „Die Unterschiede zwischen dem Bosnischen/Bosniakischen, Kroatischen und Serbischen“ dar. In der Analyse möchten wir auf grundlegende Probleme und Fragen hinweisen, die von einem größeren Forschungsteam untersucht werden sollen. Einer der Projektmitarbeitenden ist auch Wolfgang Eismann, der einen wesentlichen Beitrag zur wissenschaftlichen Bearbeitung der slawischen Phraseologie geleistet hat und der im Rahmen dieses Projektes drei Themen behandeln wird. Auf Grund der Tatsache, dass die phraseologischen Unterschiede detailliert, komplex und über längere Zeit hinweg im Rahmen des erwähnten Projektes erforscht werden, können wir in dieser Arbeit keine endgültigen Lösungen anbieten, sondern in erster Linie auf die wichtigsten Aspekte, Probleme und Fragen verweisen.

Allgemeines

Zwischen den erwähnten Sprachen gibt es auf allen sprachlichen Ebenen Unterschiede in mehr oder weniger größerem Umfang. Auf der lexikalischen Ebene sind sie am stärksten ausgeprägt und betreffen verschiedene Schichten und Wortkategorien: auf der orthographischen Ebene wurden oft ungleiche Lösungen für gleiche Erscheinungen festgelegt, auf der phonetisch-phonologischen Ebene trifft man auf eine Reihe von differenzierenden Entsprechungen, auf der morphologischen Ebene beziehen sich die Unterschiede vor allem auf Deklination und Konjugation, auf derivativer Ebene kommen Nichtübereinstimmungen beim Gebrauch und in der Verteilung der Präfixe und Suffixe vor, auf der syntaktischen Ebene betreffen die Unterschiede die Wahl der Konstruktionen und auf der stilistischen Ebene unterscheiden sich die Sprachen in expressiven und funktional-stilistischen Werten.

Was die phraseologischen Unterschiede betrifft, so äußern sich diese in bedeutendem Maße als Ergebnis der erwähnten Nichtübereinstimmungen – mit anderen Worten: In der Phraseologie spiegeln sich die phonetisch-phonologischen, lexikalischen, derivativen, grammatikalischen und stilistischen Unterschiede wider. Dies bedeutet, dass eine Analyse der differenzierenden Merkmale von Phrasemen in erster Linie eine Analyse auf den einzelnen sprachlichen Ebenen darstellt. Doch trifft man hier auf ein grundlegendes Problem: Um festzustellen, welche und wie viele idiomatische Unterschiede bestehen, ist es erforderlich, phraseologische Wörterbücher für alle drei Sprachen zu Rate zu ziehen. Gegenwärtig steht uns ein solches Nachschlagewerk nur für eine Sprache, nämlich das Kroatische zur Verfügung (HFR 2003). Uns ist bekannt, dass sich ein phraseologisches Wörterbuch des Serbischen in Vorbereitung befindet, doch liegen uns keine Informationen darüber vor, ob in der bosnischen/bosniakischen Sprachwissenschaft Ähnliches geplant ist. Deshalb bleibt uns in dieser Situation nichts anderes übrig, als einzig auf die genannte kroatische Quelle zurückzugreifen, weshalb die Schlussfolgerungen dieser Arbeit oftmals auf der Ebene von zu überprüfenden, präzisierenden und zu widerlegenden Vermutungen und Hypothesen erfolgen. Die Suche nach einzelnen Phrasemen erfolgte in insgesamt drei Korpora, von denen zwei für das Kroatische (*Hrvatski nacionalni korpus* – Kro-Korp1, *Hrvatska jezična riznica* – Kro-Korp2) und eines für das Serbische (*Korpus savremenog srpskog jezika na Matematičkom fakultetu Univerziteta u Beogradu* – Serb-Korp) entwickelt wurden.¹ Daneben gibt es ein weniger umfangreiches Korpus für das Bosnische/Bosniakische (*Korpus bosanskih tekstova na univerzitetu u Oslu* – Bos-Kor), das jedoch zum Zeitpunkt des Verfassens vorliegender Arbeit wie auch bereits lange Zeit zuvor nicht funktionierte. Auf Grund der starken Durchmischung des BKS ist es schwer, Phraseme ausschließlich einer Sprache zuzuschreiben, weshalb in diesem Text der Ausdruck *typisch* für das, was für eine der Sprachen A, B oder C charakteristisch ist, verwendet wird. Mit dieser Formulierung wird unterstrichen, dass eine konkrete Einheit in der Sprache A überwiegt, sie üblicher ist und öfter vorkommt, womit aber ihr Vorhandensein in den Sprachen B oder C nicht ausgeschlossen wird. Im folgenden Text wird das erste Beispiel stets ein kroatisches (weil das primäre Korpus – das Wörterbuch HFR 2003 – ein kroatisches ist) und das zweite ein

1 Das Problem, aus diesen drei Korpora Schlussfolgerungen zu ziehen, liegt darin, dass sie aus verschiedenen Texten bestehen und unterschiedlichen Umfang haben. Das Kro-Korp1 setzt sich aus 101.300.000 und das Serb-Korp aus 24.850.595 tokens zusammen (für Kor-Korp2 konnten keine Angaben ermittelt werden).

serbisches sein. Wenn es um Besonderheiten des Bosn(iak)ischen geht, wird in Folge bei konkreten Fällen gesondert auf diese hingewiesen werden. Die Tatsache, (a) dass diese Untersuchung die erste ihrer Art ist, (b) dass es sich um ein kompliziertes Thema handelt, (c) dass der Raum für eine Analyse begrenzt ist und (d) dass es unmöglich ist, alle Fragen zu beantworten und endgültige und echte Lösungen anzubieten, verfolgen wir das Ziel, (1) auf all jene Erscheinungen zu verweisen, die für die Differenzierung zwischen B, K, und S interessant sind, (2) typische Beispiele auszuwählen und (3) unternehmen den Versuch, die Erscheinungen im Rahmen dieser begrenzten Analyse, des eingeschränkten Korpus und der zur Verfügung stehenden Literatur zu erklären. Im Konkreten wird es sich um eine differenzierende Analyse von 2255 Phrasemen aus dem erwähnten Wörterbuch hinsichtlich der phonetisch-phonologischen, lexikalischen, derivativen, morphologischen und syntaktischen Struktur der Phraseme handeln.

Phonetik und Phonologie

Bei einer phonetisch-phonologischen Differenzierung der Phraseme ist am häufigsten die Entsprechung *h/v* (21 Beispiele). Die Häufigkeit der lexikalischen Paare, in denen diese vorkommt, zeigt folgende Reihenfolge: *uho/uvo*² (6), *gluh/gluv* (4), *kuhati/kuvati*, *muha/muva*, *suh/suv* (3), *buha/buva* (2). Diese Wörter treten in folgenden Phrasemen auf: **a)** jedno drugome do *uha/uva*, na jedno *uho/uva* unutra, na drugo van <komu/kome>, slušati s pola *uha/uva*, smijati se (ceriti se u.Ä.) od *uha/uva* do *uha/uva*, imati *uho/uva* <za što/šta, staviti (ubaciti) buhu (bubu) u *uho/uva* komu/kome; – **b)** *gluh/gluv* kao top, *gluho/gluvo* doba <noći>, <i> *gluh/gluv* und *slijep/slep*, ostati/ostajati *gluh/gluv* <na što/šta; – **c)** biti *kuhan/kuvan* und pečen <s kim; gdje>, *zakuhati/kuvati* (*skuhati/kuvati*) kašu (poparu) komu/kome,³ *kuhati/kuvati* se u istom loncu <s kim>; – **d)** jednim udarcem ubiti dvije/dve *muhe/muve*, kao *muha/muva* bez glave [motati se, juriti u...], praviti od (iz) *muhe/muve* slona; – **e)** kao *suha/suva* grana, osjećati se (biti usw.) kao riba na *suhom/suvom*, platiti/plaćati *suhim/suvim* zlatom <što/šta>; – **f)** staviti (ubaciti) *buhu/buvu* u uho komu, praviti od (iz) *buhe/buve* slona. Die zweithäufigste Entsprechung ist *o/a*. Sie kommt im Paar *točka/tačka* (7) und

2 Das erste Beispiel stammt (hier und in weiterer Folge) aus HFR 2003, und als zweites führen wir ein (unserer Meinung nach) typisches für das Serbische an.

3 Kro-Korp1 beinhaltet neun Beispiele mit (<za-, s-) *kuhati kašu* und zwei mit *skuhati poparu*. In Serb-Korp fehlen Beispiele mit *kuvati/kuhati kašu* und *kuvati/kuhati poparu*. Kro-Korp1 besitzt 164 Beispiele mit dem Lexem *kaša* und 17 mit *popara*. In Serb-Korp sind wir auf 49 Nennungen des Wortes *kaša* und elf des Wortes *popara* gestoßen.

bei *točan/tačan* (1) vor. Diese Entsprechungen erscheinen in den Phrasemen: **a)** bolna *točka/tačka*, dodirna *točka/tačka*, i *točka/tačka*, pokrenuti (pomaknuti) s mrtve *točke/tačke* što/šta, slaba *točka/tačka*, staviti *točku/tačka* <na što/šta>, *točka/tačka* na „i“; **b)** *točan/tačan* kao sat (ura, urica).

Die dritte Entsprechung betrifft das verbale Präfix mit Jat-Reflex: **prije-/pre-** (5): *priječil/prelaziti* na stvar, *priječil/prelaziti* Rubikon, *priječil/prelaziti* s riječi na djela, *priječil/prelaziti* <svę> granice (<svaku> granicu) <čęga, u čęmu>.

Es folgen drei konsonantische Entsprechungen, wobei die erste in den relativen und interrogativen Pronomen *tko/ko* (4), *nitko/niko* (3) vorkommt: **a)** <pa> *tko/ko* živ, *tko/ko* mrtav, dobio je *tko/ko* što ga ide (spada), ne zna se ni *tko/ko* pije ni *tko/ko* plaća, ne zna se *tko* pije, a *tko* plaća, nije *tko* s kruške pao; – **b)** *nitko/niko* und ništa, *netko/niko* und nešto, *nitko/niko* živ. Die gleiche Zahl an Beispielen zeigt das Pronomen bzw. die Konjunktion *što/šta* (4): neka bude *što/šta* bude, *što/šta* je bilo, bilo <je>, *što/šta* je tu je, *što/šta* košta da košta ili *što* koštalo da koštalo. Die zweite Entsprechung betrifft **nj/gnj** im Paar *janjel/jagnje* (3): ici kao *janjel/jagnje* na klanje, nevino *janjel/jagnje* (*janješće*), žrtveno *janjel/jagnje*. Die dritte Entsprechung des Typs **v/j** bezieht sich auf den unvollendeten Verbalaspekt: *dobivati/dobijati* krila, *dobivati/dobijati* na cijeni, *dobivati/dobijati* na težini, *dobivati/dobijati* po prstima, *dobivati/dobijati* zeleno svjetlo. Andere Entsprechungen sind weniger häufig: **b/v** – kula *babilonska/vavilonska*, **c/n** – bolja (ljepša/lepša) *polovica/polovina* <čija>, **c/t**: slati od *Poncija* do Pilata koga, **ć/št** – u glavnim *općim/opštim* crtama, **h/ø** – ide (prodaje se itd.) kao *halva/alva*,⁴ **lj/l** – kapa *doljed/dole* <komu>, **s/ø** – jači *spol/pol*, *sklizak* (*klizav*)/*klizav* teren,⁵ **t/ć** – biti *sretne/srećne* ruke <u čęmu>,⁶ peti *kotač/točak* na kolima. Vokalische Entsprechungen trifft man selten an: **a/o** – *salamunsko* (*solomunsko*) r(j)ešenje, biti (ležati) na *samrtnoj* (*smrtnoj*) postelji,⁷ **e/a** – krenuti/kretati (*priječil/preći* – *prelaziti*) u *ofenzivu/ofanzivu*, **e/o** – c(ij)epati dlaku na *četvero/četvoro*,⁸ **o/e** – gori *tlo/tle* pod nogama komu, izgubiti/gubiti *tlo/tle* pod nogama, naišlo je

4 Kro-Korp1 verfügt über ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen *halva* und *alva* (13:12), wogegen in Serb-Korp *halva* nicht erfasst ist und nur *alva* (11) vorkommt.

5 Kro-Korp1 besitzt weder *klizav teren* noch *sklizav teren*. In Serb-Korp kommen fünf Beispiele mit *klizav teren* und keines mit *sklizav teren* vor.

6 Beim Gebrauch dieses Phrasems offenbart sich ein grundlegender Unterschied: Kro-Korp1 verfügt über 22 Beispiele des Typs *biti srećne ruke* und keines mit *biti srećne ruke*. In Serb-Korp findet man 54 Beispiele mit *biti srećne ruke* und kein einziges des Typs *biti srećne ruke*.

7 Das Wörterbuch Rečnik MS/MH 1967 weist als primäre Form *smrtan* aus, Anić (2000) dagegen nennt parallel *samrtni* und *smrtni*.

8 In Kroatischen ist die primäre Form *četvero* (Anić 2000), im Serbischen *četvoro* (Stanojčić/Popović 2002: 103). Das Verhältnis zwischen *četvero* und *četvoro* liegt in Kro-Korp1 bei 3648:219, in Serb-Korp bei 119:1831. In beiden Korpora fehlt das Phrasem *cijepati/cepiti dlaku na četvero/četvoro*.

(nailazi) na plodno *tlo/tle* što, palo je (pada) na plodno *tlo/tle* što. **u/i** – dati/davati (don(ij)eti/donositi u.Ä.) na *tanjuru/tanjiru* komu što/šta, dobiti/dobivati na *tanjuru/tanjiru* što/šta, **u/o** – vrući *krumpir/krompir*, plava *kuverta/koverta*. Gleiches gilt für die vokalisch-konsonantischen Entsprechungen **ju/o** – mali *milijun/milion* koga, čęga, **r/ø** – nisam od *jučer/juče* ili nisam se *jučer/juče* rodio, und auch die vokalisch-konsonantische Metathese **kot-/toč-** – nisu svi *kotačil/točkovi* u glavi (na mjestu) komu, **u/va**: dosadan kao *uš/vaš*. Die Vokalisation **l/o** ist im Phrasem *staviti/stavljati sol/so* na <živu> ranu komu/kome vertreten. Einige Entsprechungen werden im B, K, S nicht differenziert. Ein solcher Fall betrifft den fakultativen Vokal **a**: ici (htjeti) glavom *kroz* (*kroza*) zid, *kroz* (*kroza*) zube [reći/govoriti, promrsiti u.Ä.],⁹ *sad* (*sada*) ili nikad, und auch die umgangssprachliche Ellipse (Elision) *nit'* bei *niti* (**i/ø**): ima takav karakter: *niti/nit'* smrdi niti (nit) miriše.

Lexik

Auf lexikalischer Ebene gibt es eine große Zahl an Phrasemen, die im B, K, S mehr oder weniger identisch sind: Von insgesamt 2255 trifft dies auf 1021 Beispiele (d. h. fast die Hälfte) zu. In einer weiterführenden Untersuchung, die in erster Linie in Rahmen des erwähnten Projektes erfolgen soll, ist es notwendig festzustellen, ob dies tatsächlich der Fall ist. Im Folgenden seien die ersten hundert Beispiele angeführt: *ako Boga znaš*, *amo-tamo ili tamo-amo*, *bacati riječi u vjetar*, *baciti* (*dobaciti*) *kost* komu, *baciti/bacati ljagu* na koga, na što, *baciti/bacati oko* na koga, na što, *baciti/bacati sidro*, *baciti/bacati sjenu* na koga, na što, *baciti/bacati što kroz prozor*, *baciti/bacati svjetlo* na koga, na što, *baciti/bacati u sjenu* koga, što, *baciti/bacati u staro željezo* koga, što, *baciti/bacati u vjetar* što, *baciti/bacati udicu* komu, *baciti koplje u trnje*, *baciti na koljena* koga, što, *baciti pogled* na koga, na što, *baciti sel/bacati se na posao*, *baš me briga*, *baviti se mišlju*, *bez pardona*, *bez po muke*, *bez pokrića*, *bez premca*, *bez presedana*, *bez riječi*, *bez srca*, *bez zadnjih misli*, *bijela vrana*, *bijeli svijet*, *bijelo pogledati/gledati*, *bilo pa prošlo*, *biti brz na jeziku*, *biti dobre volje*, *biti ili ne biti*, *biti jedno tijelo i jedna duša*, *biti kost u grlu* komu, *biti kratak*, *biti na cijeni*, *biti na crnoj listi*, *biti na dnevnom redu*, *biti na dobru glasu*, *biti na izdisaju*, *biti na konju*, *biti na meti*, *biti na nogama*, *biti na pomolu*, *biti na potezu*, *biti na pragu*

9 In Kro-Korp1 kommt in 93 Fällen die Präposition *kroza* vor, in Serb-Korp dagegen wird sie nur 17mal genannt. Das erstgenannte Korpus beinhaltet 14mal das Phrasem *glavom kroz zid* und nur sechsmal *glavom kroza zid*. In Serb-Korp beläuft sich die Korrelation *kroz* – *kroza* auf 2:0. Das Verhältnis *sad ili nikad* – *sada ili nikad* lautet in Kro-Korp1 13:0, in Serb-Korp 4:1.

čega, *biti na ravnoj nozi* s kim, *biti na svoj kalup*, *biti na ti s čim*, *biti na vidiku*, *biti na visini*, *biti na zlu glasu*, *biti od koristi* komu, čemu, *biti od riječi*, *biti po volji* komu, čemu, *biti pod gasom*, *biti pod upitnikom*, *biti pred vratima*, *biti pri novcu*, *biti pri sebi*, *biti pri svijesti*, *biti široke ruke*, *biti svakoj vreći zakrpa*, *biti svakom loncu poklopac*, *biti svoj čovjek*, *biti u dobrim rukama*, *biti u drugom planu*, *biti u formi*, *biti u igri*, *biti u komi*, *biti u modi*, *biti u pravu*, *biti u prvom planu*, *biti u punoj snazi*, *biti u raskoraku* s kim, s čim, *biti u stanju*, *biti za petama* komu, *blijed kao krpa*, *blijed kao smrt*, *bode oči* komu što, *bog bogova*, *bog i batina*, *bojati se kao žive vatre* koga, čega, *boli (zaboli) duša* koga, *bolje ikad nego nikad*, *bolje reći* ili *bolje rečeno*, *borba s vjetrenjačama*, *boriti se na život i smrt*, *boriti se s vjetrenjačama*, *boriti se sa smrću*, *bosti se s rogam*, *brat bratu*, *brinuti tuđu brigu*, *brojiti zalogaje* komu, *brz na šakama*, *brže-bolje*, *bubnuti i ostati živ*.

Bei einem kleinen Teil der Lexeme vermuten wir, dass sie ein typisches Merkmal der kroatischen Sprache darstellen. So etwa: *biti u bedu*, *pasti/padati u bed*,¹⁰ došla je *luna* komu,¹¹ *imati žnoru*, *ljubiti se* (voljeti se) *kroz kamiš*, *makar fratri* s neba padali, *Martin u Zagreb*, *Martin iz Zagreba*,¹² *metar cvancik*, *na puf* [napraviti što usw.], *na sveto nigdarjevo*,¹³ *nemati dunsta* <o čemu>, *ni v rit* ni mimo, *nisu svi doma* komu, *od šuba*, *otići na kvasinu*,¹⁴ *pik-zibner*, *pod mus* (moraš), *prost kao šlapa*, *u hipu*,¹⁵ *uhvatiti za šišak* koga¹⁶. Zwei Phrasemen

10 Während Kro-Korp1 elf Beispiele mit *bed* (in einem Fall *pasti u bed*) besitzt, kommen in Serb-Korp keine dieser Art vor.

11 Anić erwähnt dieses Phrasem in der Bedeutung 'uhvatilo ga, nastup mušičavosti, naglo nemotivirano ponašanje' (Anić 2000), im Wörterbuch MS/MH 1967 ist es nicht verzeichnet.

12 In Serb-Korp gibt es dieses Phrasem nicht. In Rečnik MS/MH 1967 wird folgende Erklärung gegeben: „Kaže se za onoga koji u velikom gradu ništa ne nauči, već se vrati onakav kakav je bio“.

13 Anić (2000) gibt dafür die Erklärung „nikada“, während diese Lexeme in MS/MH 1967 und in Serb-Korp fehlen.

14 Im Kroatischen hat *kvasina* in der Bedeutung von 'ocat' regionalen Charakter (Anić 2000). Das Wörterbuch MS/MH 1967 nennt die Bedeutung 'ocat, sirće' und erwähnt als die Quelle das Wörterbuch von Vuk Stefanović-Karadžić. In Serb-Korp finden sich diese Lexeme nicht. In einer kurzen Internet-Analyse haben wir festgestellt, dass sämtliche Beispiele aus kroatischen Quellen stammen. Im HFS 2003 wurde dieses Wort einmal mit folgendem Eintrag erwähnt: „Iako dijalektalni frazemi nisu uključeni, pojedine sastavnice frazema pripadaju jednom od hrvatskih govora ili dijalekata (otići na kvasinu, imati puira na glavi, dati po gubici/njušci, labrnji)“ (Vidović Bolt 2006).

15 Anić (2000) führt dieses Phrasem an und erklärt es als „učas, u trenutku, očas“. Das Wörterbuch MS/MH 1967 besitzt das Wort *hip*, nicht aber das Phrasem *u hipu*. In Serb-Korp haben wir nur ein Beispiel gefunden: „Zadrhtala je i u hipu se pribila uza me [...]“.

16 Anić (2000) erklärt *šišak* als botanisches Wort in der Bedeutung von 'grozničica', erwähnt aber kein diesbezügliches Phrasem. Im Wörterbuch MS/MH 1967 wird die Bedeutung 'biljka iz porodice usnatica' angeführt. In Serb-Korp und Kro-Korp1 haben wir dieses Phrasem nicht gefunden. In Kro-Korp2 gibt es nur ein Beispiel: „Mići se curo gospodska, ako te uzmem za šišak i zarinem te u ovu brazdu, znala buš moć zemlje.“

liegen hingegen rein serbische Realien zugrunde: *proći* (provesti se) kao *Marko na Kosovu*, *ravno je sve do mora* (*Kosova*) komu.

Bei einer lexikalischen Differenzierung der Phraseme trifft man am häufigsten auf das Paar *vrag/đavo* (25 Beispiele). Im kroatischen phraseologischen Wörterbuch werden drei Gruppen von Idiomen mit diesen Wörtern angeführt. Die erste und häufigste Gruppe (17 Fälle) bilden Beispiele mit *vrag* – *bojati se koga*, čega kao <crnog (živog)> *vraga*, *došao je* (doći će) *vrag* po svoje, *izazvati/izazivati vraga*, *kao da je vragu iz torbe iskočio* (ispao), *kao za vraga*, *ne da vrag mira komu*, *nije vrag*, *otići/odlaziti k vragu*, *poslati/slati k vragu* (do *vraga*) *koga*, što, *povući/povlačiti* (vući) (potegnuti/potezati) *vraga za rep*, <to > *nije bez vraga*, *vrag ima svoje prste u čemu*, *vrag je odnio šalu*, *vrag ne spava*, *vrag te odnio!*, *bježati od čega kao vrag od tamjana*, *tjerati* (goniti u.Ä.) *koga kao vrag*, *tjerati* (goniti u.Ä.) *koga kao vrag* *grešnu dušu*. Die zweite Gruppe betrifft folgende Dubletten: **a)** *vrag* und *đavo*: *nije đavo*, *nego vrag*, *poslati do sto đavola* (*vragova*) *koga*, što, *vrag (đavo) bi ga znao ili vrag (đavo) će ga znati*, **b)** *vrag* und *bog*: *gdje je bog (vrag) rekao laku noć*. Die dritte Gruppe umfasst Phraseme, in denen drei Lexeme vorkommen können – *kojega* (*koga*) *vraga* (*boga*), *koji ti je bog (vrag, đavo)*, *prodati dušu* <*vragu* (*đavlu, đavolu*)>, <to je> *isti vrag (đavo, đavao)*. Eine besondere Gruppe bilden Phraseme ohne das Wort *vrag*, auch wenn es in diesen dennoch vorkommen könnte, z.B. *anstelle des Lexems kuga* (*bježati od koga*, *od čega kao od kuge*). Für das von *vrag* abgeleitete Adjektiv konnte nur ein Beispiel gefunden werden: *luda (vraška, vražja) sreća*.

Man trifft auf zahlreiche Idiome, in denen sich die Lexeme *konac* und *kraj* (27) ersetzen können. In einigen Fällen (4) handelt es sich dabei um die Präposition *kraj*, *onkraj*, was jedoch an dieser Stelle nicht näher untersucht werden soll: *proći/prolaziti* <*pored (kraj)* *koga*, *pored (kraj)* čega> *kao pored (kraj)* *turskog groblja*, *biti* (naći *se/nalaziti se*) *iza (onkraj)* *brave*, *smjestiti* (*strpati* u.Ä.) *iza (onkraj)* *brave koga*. In anderen Fällen bestehen mehrere Möglichkeiten: **1.** Im Kroatischen wird nur *konac* verwendet: *držati* <*sve*> *konce* u <*svojim*> *rukama*,¹⁷ *na koncu konca (konaca)*, *pohvatati (povezati) konce*, *tjerati mak na konac*,¹⁸ *pomrsiti (zamrsiti) konce* komu, *visi o koncu* [život, budućnost usw.], **2.** Es stehen *konac* und *kraj* im Gebrauch: *bez kraja i konca* oder *bez konca i kraja*, **3.** Es wird ausschließlich *kraj*, *krajnji* benutzt: *ići do kraja*, *izići/izlaziti na kraj* s kim, s čim, *na kraju krajeva*, *stati na kraj* komu, čemu, *u krajnjoj liniji*, *do krajnjih granica*, *izvući/izvlačiti* *deblji (kraći) kraj*, *svjetlo na kraju tunela*, <*jedva*>

17 Das Phrasem *držati konce* wurde in Kro-Korp1 29mal, in Serb-Korp 13mal verwendet.

18 Das Verhältnis des Phrasems *mak na konac* liegt sowohl in Kro-Korp1 als auch in Serb-Korp bei 24:2.

sastaviti/sastavljati (vezati/vezivati u.Ä.) *kraj s krajem*, batina s (sa) dva *kraja*. Besondere Fälle stellen das Wort *prikrajak* (iz *prikrajka* [promatrati u.Ä.] koga) und das synonymische Paar *konac/žnorica* dar: ide kao po *koncu* (*žnorici*) što¹⁹. Der Häufigkeitsunterschied zwischen *konac* und *kraj* ist im Kroatischen: 35000 – 72490 (Kro-Korp1), 2045 – 7965 (Kro-Korp2) und auch im Serbischen: 358 – 23941 deutlich.

Überaus oft tritt die Korrelation *kruh* und *hljeb* (15) auf, wobei im kroatischen phraseologischen Wörterbuch ausschließlich die erste Form verwendet wird, was dem serbischen *hljeb/hleb* entspricht: dobar kao *kruh*, doći do <svoga> *kruha*, imati *kruh* u rukama, jesti kao ptica (ptičica) jesti tuđi *kruh*, *kruh* bez motike, *kruh* sa sedam (devet) kora, nema tu (ovdje) *kruha* za koga, od tog brašna neće biti pogače (*kruha*), podijeliti/dijeliti koru (koricu) *kruha* s kim, tražiti *kruha* preko (iznad) pogače (nad pogačom), uzeti/uzimati (oteti/otimati u.Ä.) *kruh* iz usta komu, za koru (koricu) *kruha* [raditi, mučiti se u.Ä.], zaraditi/zarađivati za <svoj> *kruh*, živjeti na (o) *kruhu* i vodi, ići trbuhom za *kruhom*. In Serb-Korp erscheint *kruh* nur selten und wurde in nur drei Beispielen angetroffen: trbuhom za *kruhom*, o svome *kruhu* i ruhu, *kruh* svagdašnji. Insgesamt tritt in diesem Korpus *kruh* 24mal auf, *hleb/hljeb* hingegen 1.640mal. In Kro-Korp1 ist es umgekehrt: *kruh* 2770, *hljeb* 184. In Kro-Korp2 liegt das Verhältnis zwischen *kruh* und *hljeb* bei 961:210.

Interessant gestaltet sich die Beziehung *sat* und *čas* (11). In kroatischen Phrasemen wird für die Bezeichnung von ‘60 Minuten’ ausschließlich *sat* verwendet: brojiti dane (*sate* u.Ä.), sto na *sat*, u sitne *sate*,²⁰ znati (vidjeti usw.) koliko je *sati*. Phraseme mit der Bedeutung ‘Moment’ weisen dagegen *čas* auf: *čas* posla, u pravi *čas*, u (za) tili *čas*, u zadnji (posljednji) *čas*, krupna riba i kucnuo je *čas*, ne *časiti časa*. Nur in einem Phrasem liegt eine Dublette mit einem anderen Lexem vor: krajnje je *vrijeme* (*čas*).²¹

Das Paar *živac/nerv* (9) ist in HFR 2003 unterschiedlich vertreten. Das Lexem *živac* erscheint allein stehend in sechs Fällen: imati jake (čelične) *živce*, izgubiti/gubiti *živce*, imati slabe *živce*, imati *živaca* <za što; da ...>, na rubu *živaca*, sačuvati/čuvati *živce*. In Serb-Korp gibt es folgende Phraseme: *imati živce* (2), *ići na živce* (10), (*po-*, *iz-*)*gubiti živce* (9), (*sa*)*čuvati živce* (2), *kidati živce* (2).

19 In beiden Korpora (Kro-Korp1, Serb-Korp) fehlt das Wort *žnorica*.

20 Die Häufigkeit des Phrasems *brojati sate* beläuft sich in Kro-Korp1 und Serb-Korp auf 7:1, bei *u sitne sate* ergibt sich ein Verhältnis von 22:17.

21 Die aus dem Korpus gewonnenen Angaben zeigen ein einheitliches Bild: Es überwiegt das Phrasem mit dem Wort *vrijeme/vreme*, wobei sich in Kro-Korp1 eine Verteilung von 90:8 und in Serb-Korp von 55:1 ergibt.

In einem Fall nennt das kroatische Wörterbuch die Dublette: *ići na živce* (*nerv*) komu. Das Lexem *nerv* kommt einzig im Phrasem *imati nerv* za što vor. Das Wort *živac* ist im Kroatischen häufiger als im Serbischen: 1472 (Kro-Korp1) – 154 (Serb-Korp). Einen besonderen Fall stellt in der Folge genanntes Phrasem ohne eines der beiden Wörter dar, wiewohl beide jedoch in diesem erscheinen könnten: *ići na jetra* komu. In Kro-Korp1 wurde sechsmal *ići na jetra* und einmal *ići na jetru* verwendet. In Serb-Korp haben wir kein Beispiel gefunden.

Von Interesse ist auch die Korrelation *križ/krst* (6). In HFR 2003 werden vier Phraseme mit dem Lexem *križ*, *križni* genannt: nositi (imati) <svoj> *križ*, razapeti/razapinjati (pribiti/pribijati u.Ä.) na *križ* koga, staviti *križ* na što, *križni* put. In nur einem Fall steht die Wurzel *krst-*, und zwar im Verb *krstiti se* – ne dati se *krstiti*. Ein einziges Phrasem verfügt über die Dublette *prekriženih* (*skrštenih*) ruku [sjediti, čekati usw.]. Die Wurzel *križ-* tritt in Serb-Korp nur zehnmal auf, davon selten in einer Verbindung (motikom *križa* zemlju, *križanje* duše, *križni* put), in Kro-Korp1 dagegen sogar 6851mal.

Eine merkbare Nichtübereinstimmung liegt beim Paar *puhati/duvati* (3) vor. Das erste Wort tritt im Kroatischen, das zweite im Serbischen auf. In HFR 2003 wird nur die erste Form genannt: mrtvo *puhalo*, okretati se kako vjetar *puše*, znati (vidjeti) odakle (otkud) vjetar *puše*, *puhati* na hladno, *puhati* u isti rog s kim ili puhati u čiji rog, *puhnuo* je u glavu komu što; da ... Das Lexem *puhati* tritt in Kro-Korp2 383mal auf, in Serb-Korp jedoch kein einziges Mal, mithin gibt es auch kein diesbezügliches Phrasem.

Das Paar *drek/govno* (5) kommt im Kroatischen vor, wogegen im Serbischen ein Vorhandensein des Lexems *drek* wenig wahrscheinlich ist. In Serb-Korp haben wir nur zwei Beispiele des Wortes *drek* gefunden: Nisam, ja sam samo čovek koji ume da prepozna *drek* kada ga vidi! „Sakupljanje smeća, kopanje grobova“, reče One, a Ševak dodade: „Vađenje žive“, i zausti da kaže: ‘Prerada *dreka*’, ali se priseti u poslednji čas idiotskog tabua skatoloških reči. In HFR 2003 trifft man auf folgende Situation: (1) Beispiele ausschließlich mit *drek* – *drek* na šibici, (2) nur mit *govno* – imati s *govnima* posla, uvaliti/uvaljivati u <velika> *govna* koga, und (3) mit *drek* und *govno* – biti u *govnima* (*dreku*) <do guše>, izvući/izvlačiti (izvaditi/vaditi u.Ä.) iz *govana* (*govna*, *dreka*) koga.

Das Paar *zrak/vazduh* (5) weist eine strenge Verteilung auf. HFR 2003 zeigt nur *zrak*: visi (lebd) u *zraku* što, *zrak* je čist dignuti/dizati u *zrak*, dignuti sve četiri u *zrak*, graditi kule u *zraku* (oblacima). Das Lexem *zrak* ist nach Kro-Korp1 und Serb-Korp viel öfter im Kroatischen (1940mal), als im Serbischen (280), das Wort *vazduh* aber ist deutlich öfter im Serbischen (3525), als im Kroatischen

(39) vertreten. Im serbischen Korpus gibt es nur ein Beispiel des Phrasems *visi u zraku* und *dići u zrak*, 16 *visi u vazduhu* und 34 *dići u vazduh*. In Kro-Korp1 haben wir letztere Phraseme nicht gefunden.

Interessant ist der Fall, wenn eine typische Form einer Sprache in Phrasemen eben dieser Sprache nicht vorkommt. So z.B. finden sich im kroatischen phraseologischen Wörterbuch drei Phrasemen mit dem für das Serbische typische Lexem *kičma*, keines jedoch mit dem für das Kroatische typische *kralježnica*: *bez kičme*, *imati kičmu*, *saviti/savijati (poviti/povijati) kičmu* <pred kim>. In Kro-Korp1 ist das Phrasem *imati kičmu* elfmal und *imati kralježnicu* nur einmal vertreten. Kro-Korp1 hat 374mal *kralježnica* und 193mal *kičma*, während in Serb-Korp 268mal *kičma* und kein einziges Mal *kralježnica* vorkommt.

Es gibt Phraseme, die in einer typischen und einer weniger typischen Form auftreten. So etwa zeigt ein kroatisches Phrasem nur *nivo*: *biti na nivou*, wogegen in zwei Fällen die Dublette *razina/nivo* besteht: *na visokoj (najvišoj) razini (nivou)*, *ispod <svake> razine (nivoa)*. In Kro-Korp1 ist die Beziehung der Wörter *razina* und *nivo* 26251:738, in Serb-Korp 17:5552. Die Korrelation *na visokoj razini – na visokom nivou* liegt in Kro-Korp1 bei 265:12 und bei *ispod (svake) razine – ispod (svakog/a) nivoa* bei 344:8. Im serbischen Korpus, in dem es nur 17 Beispiele des Wortes *razina* gibt, kommen folgende Verbindungen vor: *na svim razinama*, *na raznim razinama*, – *visoka*, *niža*, *potrebna*, *ista*, *ekonomska*, *sintaktička razina*, – *razina konvencija*, *osrednjosti*, *provjerljive dokumentacije*.

Ähnlich verhält es sich mit dem Paar *ništica/nula*: *biti ravan nuli*, *krenuti/kretati (početi/počinjati) od nule (ništice)*, *svesti/svoditi na nulu što*, *jedan nula za koga*. Kro-Korp1 hat 363 Beispiele mit dem Lexem *ništica* (davon 52 mit dem Adjektiv *ništični*) und 1788 mit *nula* (*multi* 647). Wendungen mit *nula* treten 129mal auf, mit *ništica* jedoch nur 14mal. In Serb-Korp gibt es 466 Beispiele mit *nula* und nur vier mit *ništica* (in den Verbindungen *duge*, *kratke*, *same ništice*, – *moja ništica*).

Komplizierter stellt sich die Situation mit dem Lexem für die Bezeichnung des Körperteiles dar, auf dem man sitzt: Im Kroatischen gibt es unterschiedliche Lösungen – *isprašiti hlače (tur) komu*, *dati nogom u guzicu (tur, dupe) komu*, *pasti na guzicu (tur, dupe, rit)* <od čuda u.Ä.>. In Kro-Korp1 wird zweimal das Phrasem *isprašiti tur* und einmal *isprašiti po turu*, *isprašiti leđa* genannt. In dieser Quelle konnte das Phrasem *isprašiti hlače* nicht gefunden werden. Am häufigsten ist die Wendung *udariti/potegnuti/dobiti/šutnuti/udarac/ nogom u stražnicu* (11), seltener *dati/udariti/izbaciti nogom u tur* (6) und *dobiti/nabiti*

nogom u guzicu (4). Die Verbindung *udariti/ići u dupe* kommt nur dreimal vor. Die Häufigkeit der genannten Lexeme in diesem Korpus stellt sich wie folgt dar: *stražnjica* 156, *guzica* 48, *tur* 24, *dupe* 16. Von 36 Beispielen aus HFR 2003 kommt nur in einem Fall das Wort *guzica* im Phrasem *pljusnuti po guzici* vor. Im serbischen Korpus ist das häufigste Wort *dupe* (117), dennoch haben wir nur ein Beispiel für das Phrasem *šutnuti u dupe* gefunden. In genanntem Korpus ist das Wort *stražnjica* 30mal erwähnt, davon einmal im Phrasem *ošinuti po stražnjici*. In Serb-Korp findet man dreimal das Wort *tur* (*isprašiti tur*, *smestiti svoj tur*, *pasti na tur*) und kein einziges Mal *hlače* auf. Andererseits hat Kro-Korp1 458 Beispiele mit *hlače* und drei mit *pantalone*.

Eine Opposition bilden *šutjeti/ćutati*: *šutjeti* kao grob, *šutjeti* kao riba, *šutjeti* kao zaliven. In Kro-Korp1 haben wir 1894 Formen mit dem Verb *šutjeti* (einschließlich Adverbien) und 426 mit *ćutati*. Die Wendung *šutjeti/šutnja* kao... kommt in 65 Fällen vor. In diesem Korpus wird das Verb *ćutati* 426mal verwendet, wenn auch fast immer in der Bedeutung 'osjećati (fühlen)'. Die Verbindung *ćutati* kao wurde dreimal gefunden. In Serb-Korp gibt es 2195 Beispiele mit *ćutati* (und davon abgeleiteten Wörtern) und 22 Wendungen des Typs *ćutati kao zaliven* (11), *kao riba* (2), *kao mula* (1). Das Verb *šutjeti* mit Ableitungen ist selten (11), und kommt auch nicht in derjenigen Verbindung vor, die im Kroatischen auftritt.

Was die Korrelation *kut – ugao* (3) betrifft, so wird im kroatischen phraseologischen Wörterbuch zweimal ausschließlich *kut*: *stjerati (pritjerati) u kut koga*, *pogledati/gledati (promatrati u.Ä.) iz drugog kuta* und einmal *ugao* genannt: *držati tri ugla kuće*. An dieser Stelle gilt es anzumerken, dass *kut* im Kroatischen für die Bezeichnung der inneren Ecke eines Raumes verwendet wird, wogegen *ugao* eine Außenecke bezeichnet. Zur Beschreibung dieses geographischen Ortes liegen auch zwei Turzismen vor: *ćošak* und *budžak*, die jedoch im untersuchten Material nicht angetroffen wurden. In den kroatischen und serbischen Korpora fehlen die Phraseme *boli me (ga, je, nju, te, vas) ćošak*. In Kro-Korp1 gibt es 3445 Beispiele mit *kut*, 904 mit *ugao*, 57 mit *ćošak* und 22 mit *budžak*. Die Verbindung *iz drugog kuta* kommt 27mal vor, *iz drugog ugla* fünfmal, während es keine Beispiele mit dem Phrasem *iz drugog ćoška* (nur einmal *voditi iz ćoška u ćošak*) und *drugog budžaka* gibt. In Serb-Korp dominiert *ugao*: 1465 (*kut* 51, *ćošak* 209, *budžak* 5). Das Wort *kut* tritt in den festen Verbindungen *tihi kut*, *najskrivljeniji kut*, *zavlačiti/zavući/povući*, *zariti se u kut*, *gurnuti u kut*, *pogledati u kut*, *odmaći u kut*, *dati jedan kut*, *baciti u kut – preći preko kuta*, *u dva kuta*, – *u drugom*, *hladovitom*, *jednom*, *mračnom*, *najdubljem*, *našem*, *najtamnijem*, *najudaljenijem*, *svom*, *kutu*, – *upravljati svakim kutom* auf. Das Lexem

ćošak hat folgende Kollokation: *priterati, saterati, (od)gurnuti, baciti, odvesti, povlačiti/povući se, sabiti, saterati u ćošak*. Das Wort *budžak* erscheint in folgenden Wendungen: *po budžacima, bojazan od budžaka, uzdići se iz budžaka, pasti u budžak*. Es ist anzunehmen, dass Phraseme mit *ćošak* und *budžak* besonders häufig im Bosnischen/Bosniakischen vorkommen.

Als deutlich differenzierend erweisen sich die Paare *košarica (košara)/korpa* – *dati košaricu (košaru) komu, dobiti košaricu (košaru) od koga, žlica/kašika* – *jesti velikom žlicom jezičac na vagi, utopio bi u žlici (kapi, čaši) vode tko koga*. In Kro-Korp1 ist *košara* 359mal (niemals jedoch *dati košaru*) vertreten, *košarica* dagegen nur 32mal (niemals *dati* oder *dobiti košaricu*), während beide Lexeme in Serb-Korp deutlich seltener erwähnt werden – *košara* 43mal, *košarica* zweimal (und dies nicht in den erwähnten Phrasemen). Kro-Korp1 hat 29 Beispiele mit *korpa*, Srb-Korp immerhin 428. Das Phrasem *dati korpu* wurde in Kro-Korp1 nicht gefunden, wogegen es in Srb-Korp ein Beispiel dafür gibt. In HFR 2003 trifft man in einem Phrasem auf *zgoditak (glavni zgoditak)* und in einem anderen auf *pogodak (pun pogodak)*. In Kro-Korp1 tritt das Wort *zgoditak* 954mal, das Phrasem *glavni zgoditak* 18mal und *puni zgoditak* nur einmal auf, während *pogodak* wesentlich häufiger angetroffen wird: 9.870mal mit 349 Beispielen für *pun pogodak* und einem für *glavni pogodak*. Serb-Korp hat 846 Beispiele mit dem Wort *pogodak* (davon 45 für *pun pogodak*) und nur elf mit *zgoditak* (keines mit dem Phrasem *puni zgoditak*).

Das umfangreiche Material der erwähnten kroatischen und serbischen Korpora belegt, ob eine Differenzierung der Sprachen durch das Paar *prodavati maglu/zjake* vorliegt. Das Wort *zjaka* und das Phrasem *prodavati zjake* wurde in Kro-Korp1 zweimal, in Serb-Korp jedoch kein einziges Mal angetroffen. In Kro-Korp1 trifft man 81mal auf das Phrasem *prodavati maglu*, in Serb-Korp dagegen nur zweimal, d. h. umgelegt auf den Umfang der Korpora kommt dieses Phrasem im Kroatischen fast zehnmal häufiger vor.

Eine Reihe von Phrasemen weist einzelne differenzierende Lexeme auf: *đvojba/sumnja*,²² *frigati/kuvati*,²³ *gubical/njuška/labrnja, kabanica/kožuh/kaput, krinka/maska, kufjer/kofe/kapa, kušnja/provjera, mrkva/šargarepa*,²⁴ *poplata/đon*,²⁵

22 Die Beziehung zwischen *đvojba* und *sumnja* liegt in Kro-Korp1 bei 4195:17725, in Serb-Korp bei 3:4205, d.h. *đvojba* ist typischer für das Kroatische, *sumnja* für das Serbische.

23 In Serb-Korp haben wir kein Beispiel mit dem Verb *frigati* gefunden.

24 In Kro-Korp1 beläuft sich das Verhältnis zwischen *mrkva* und *šargarepa* auf 276:0, in Serb-Korp auf 34:153.

25 In Kro-Korp1 ist *đon* 98mal erwähnt, *poplata* dagegen nur viermal. Serb-Korp hat 71 Beispiele mit *đon* und keine mit *poplata*.

pozornost/pažnja, procenat/kamata, puter/maslać/maslo, srsi/trnci, stup/kip, stupanj/stepen, stupical/klopka/zamka, šipak/koštica, škatuljica/kutija, tekla-petit, trbuh/stomak, valni/talasni,²⁶ *žaruljical/lampica, žmarci/trnci, zrcalologledalo*²⁷.

Der Gebrauch von Phrasemen mit einem Toponym wie *mirna Bosna/Bačka* weist Unterschiede auf: Im Kro-Korp1 haben wir viermal *mirna Bosna* und kein einziges Mal *mirna Bačka* gefunden, während im Serb-Korp nur einmal *mirna Bačka* und nicht ein einziges Mal *mirna Bosna* erwähnt wird.

Derivation

Bei einer derivativen Differenzierung von Phrasemen gibt es mehrere Gruppen. Inwieweit sie im B, K, S unterschieden werden, kann man nur in einer Analyse umfangreichen Materials feststellen. Aus diesem Grund werden wir Beispiele erwähnen, die diese Sprachen vermutlich differenzieren. Eine Gruppe umfasst die substantivischen Suffixe **(a) aš/-er**, bei denen die Entsprechung **ju/o** zum Tragen kommt: *vladati se (trošiti itd.) kao pijani milijunaš/milioner* (dieses Paar bildet eine deutliche Unterscheidung zwischen dem Kroatischen und Serbischen), **(b)** die Suffixe der nicht abgeleiteten und kollektiven Substantive **o/-j-**: *baciti/bacati biser (biserje) pred svinje*,²⁸ *pustiti korijen/koren (korijenje/korenje)*,²⁹ *uhvatiti/hvatati korijen/koren (korijenje/korenje)*, **(c)** die Suffixe der nicht abgeleiteten Substantive und Stoffbezeichnungen **o/-in-**: *zdrav kao dren (drenovina)*, **(d)** die Endung **-e/-ac**: *pojeo (ujeo) vuk magare (magarca) – čekaj, magare, dok trava naraste – naučiti se (naviknuti se u.Ä.) na što kao magare na batine*, **(e)** die Endungen **-le/-li**: *gledati kroz crne naočale <na> što, gledati kroz ružičaste naočale <na> što*,³⁰ **(f)** die Diminutive: *zaviriti/zavirivati (zagledati/zagledati) <dublje> u čašu (čašicu), ni mrve (mrvice) čega, piti krv <na slamku (slamčicu)> komu*. Die zweite Gruppe beinhaltet verbale

26 Kro-Korp1 besitzt 261 Beispiele mit dem Adjektiv *valni* und kein einziges mit *talasni*. In Serb-Korp ist 61mal *talasni* und kein einziges Mal *valni* verzeichnet.

27 Die Beziehung zwischen *zrcalo* und *ogledalo* beläuft sich in Kro-Korp1 auf 846:751, in Serb-Korp auf 5:887.

28 Kro-Korp1 erwähnt zwei Beispiele mit *baciti biserje pred svinje*, jedoch keines mit *baciti biser pred svinje*. In Serb-Korp fehlen beide.

29 Kro-Korp1 besitzt mehr Phraseme mit *korijenje* als mit *korijen* (19:2); Serb-Korp stellt sich ausgeglichen dar (3:3).

30 Laut Korpora (Kro-Korp1, Serb-Korp) überwiegt im Kroatischen *naočale* und im Serbischen *naočari*. Im kroatischen Korpus stellt sich die Reihenfolge wie folgt dar: *naočale* 385, *naočare* 15, *naočari* 7, *naočali* 2; im Serbischen *naočare* 100, *naočari* 67, *naočale* 0, *naočali* 0. In Kro-Korp1 trifft man einzig auf das Phrasem *gledati kroz naočale* (4), im serbischen auf *gledati kroz naočari* (4) wie auch auf *gledati kroz naočare* (1).

Adjektive sowohl ohne Präfixe als auch mit Präfixen: *može se na prste* <jedne ruke *izbrojiti* (*prebrojiti* u.Ä.) koga, što,³¹ *namazan* (*premazan*) svim mastima>, *pasti/padati* (*spasti/spadati*) s nogu, *pasti* (*spasti*) s konja na magarca, *popiti/piti* (*ispiti/ispijati*) gorku čašu, *porasti* (*narasti*)/*rasti* u čijim očima, *porušiti* (*srušiti*)/*rušiti* (*spaliti/spaljivati* (*paliti*)) <sve> *mostove* <za sobom (iza sebe)>, *pokucati* (*zakucati*/kucati) na čija vrata, *podvući* (*povući*) crtu, svim farbama *prefarban* (*ofarban*), *prilijepiti se* (*zalijepiti se*) kao krpelj <uz koga, za koga>, *promoliti* (*pokazati*, *pomoliti*) nos, *slomiti* (*polomiti*) zube na čemu, *upisati* (*zapisati* u.Ä.) zlatnim slovima <koga, što/šta>, *uvlačiti se* (*zavlačiti se*) pod rep komu, *zažmiriti*/žmiriti (*prižmiriti*) jednim okom (na jedno oko), klupko se počelo *odmotavati* (*odmatati*). In der dritten Gruppe befinden sich adjektivische Paare (**a**) ohne das und mit dem Präfix **pre-**: <to je> *velik* (*prevelik*) zalogaj <za koga>, bez prefiksa i sa prefiksom **o-** iza negacije: u *nebranom* (*neobranom*) grožđu [biti, naći se],³² (**b**) mit dem Suffix **-vsk-/l-**: *lavovski* (*lavlji*) dio,³³ **-j/-lj-**: *babje/bablje*³⁴ ljeto/leto, **-jsk/-ev-**: presječī *gordijski* čvor – *gordijev* čvor³⁵. Man kann mit gewisser Sicherheit behaupten, das die Suffixe **-j/-ov** im Paar *labuđi/labudov* pjev das Kroatische und das Serbische differenzieren: *labuđi* ist typischer für das Kroatische, *labudov* für das Serbische. Die vierte Gruppe besteht aus den Adverbien **o/ač-**: *nadugo* (*nadugačko*) und *naširoko* [pričati u.Ä.]. Kro-Korp1 verfügt über das Beispiel *nadugo pričati*, nicht jedoch über *nadugačko pričati*. In Serb-Korp fehlen beide.

Morphologie

In der morphologischen Struktur gibt es bei einigen Wortarten spezifische strukturelle Variationen (wir denken dabei nicht an die phonetisch-phonologischen

31 In Kro-Korp1 finden sich drei Beispiele mit *izbrojiti* und eines mit *prebrojiti*. Im Serb-Korp gibt es jeweils ein Beispiel für eines dieser Verben.

32 Kro-Korp1 besitzt ein äußerst ausgeglichenes Verhältnis zwischen diesen Adjektiva im vorliegenden Phrasem: *nebran* 21 – *neobran* 23, wogegen im serbischen *nebran* (11:3) deutlich überwiegt.

33 In Kro-Korp1 beläuft sich die Beziehung *labudov*: *labuđi* auf 120:59, in Serb-Korp auf 111: 3 (ohne den Familiennamen *Labudović*). In Serb-Korp stellt sich die Korrelation der beiden Adjektiva folgendermaßen dar: *lavovski* 43, *lavlji* 12. Man trifft auf *Lavlje srce*, *frizura*, *glava*, *puđla* *ideo*, es fehlt jedoch *lavlji deo*. Im kroatischen Korpus findet sich kein *labudov pjev*, sondern ausschließlich *labuđi pjev* (24); im serbischen nicht vertreten ist *labuđi p(j)ev*, *p(j)esma*, stattdessen *labudova pesma* (14) und *labuđi vrat* (3).

34 Das zweite angeführte Beispiel konnte in HFR 2003 nicht gefunden werden. In Kro-Korp1 liegt das Verhältnis *babji* und *bablji* bei 7:27, und in Serb-Korp bei 1:2. Im kroatischen Korpus fehlt *babje ljeto*, es gibt jedoch *bablje ljeto* (11), während im serbischen *babje ljeto* nicht präsent ist. Sehr wohl gibt es *babje leto* (2).

35 Der zweite (*gordijev čvor*) fand in HFR 2003 keinen Eingang. In Kro-Korp1 heißt es ausschließlich *gordijski čvor* (52), in Serb-Korp nur *gordijev čvor* (24). Im erstgenannten Korpus findet sich kein Adjektiv *gordijev*, im zweiten keines des Typs *gordijski*.

Entsprechungen, über die hier bereits gesprochen wurde), die in erster Linie das System der Substantive, Pronomen, Adjektive und Verben betreffen.

Bei Substantiven tritt am häufigsten eine Variation in der Korrelation Singular – Plural (21 Fälle) auf. Dabei überwiegen Beispiele, in denen es ohne Analyse umfangreichen Materials schwer ist, einen Unterschied zwischen den Sprachen zu finden. Dies bezieht sich vor allem auf die Synekdoche in den Phrasemen *tresla se brda*, *rodio se miš* oder die Beispiele wie <to> nije čist *posao* – <to> nisu čista *posla*, biti <još> u *povoju* (*povojima*), biti na izmaku *snage* (*snaga*), biti u *dugu* (*dugovima*) do grla (guše), čekati na *krivini* (*krivinama*) koga, ići (*lijepiti*/lepiti se) kao *pčele* (*pčela*) na med, ima (bilo je) kao *mrava* (*mravi*) koga, imati *debeo obraz* ili biti *debelih obraza* (*debela obraza*), imati prazan *džep* (*džepove*) ili biti *prazna džepa* (*džepova*), imati pun (dubok) *džep* (*džepove*), napuniti *džep* (*džepove*), izbiti/izbijati *adut* (*sve adute*) ruke komu/kome, izići iz *opanka* (*opanaka*), ne skidati *oka* (*očiju*) s koga, s čega, položiti/polagati *račun* (*račune*) komu/kome, položiti (udariti u.Ä.) *temelj* (*temelje*) čemu, posvađati se na *noževe* (*nož*), vagati *riječi/reči* (*svaku riječ/reč*), zapelo je (*zapinjje*) za *oko* (*oči*), promrznuti do *kosti* (*kostiju*).³⁶ Das Phrasem *omastiti brk* (*brke*, *brkove*) hat in Kro-Korp1 vier Varianten: *omastiti brk* (6), *brkove* (4), *brke* (4), *brkova* – *Nećemo si omastiti brkova* (1); in Serb-Korp jedoch nur eine, und zwar in *omastiti brke* (1). Was das Phrasem *što/šta, zadati/zadavati glavobolje* komu/kome betrifft, enthält Kro-Korp1 21 Beispiele mit *zadati glavobolju* und 36 mit *zadati glavobolje* und Serb-Korp zwei mit *zadati glavobolju* sowie vier mit *zadati glavobolje*, sodass hier zwischen den Sprachen kein wesentlicher Unterschied vorliegt. Eine Differenzierung zwischen den Sprachen hinsichtlich der Kategorie des Genus ist ohne umfangreiches Material schwer durchführbar. Dies betrifft etwa die Phraseme *kupiti/kupovati mačka* (*mačku*) u vreći, *obilaziti* (*motati se* u.Ä.) kao *mačak* (*mačka*) oko vruće kaše. In Serb-Korp wurde zweimal *kupiti mačku* u džaku gefunden, was im Kro-Korp1 nicht der Fall war. In diesem Korpus gibt es folgende Varianten (in zwölf Fällen): *obilaziti oko vruće kaše*, *obilaziti kao mačak oko vruće kaše* (3), *obilazjenje mačka oko vruće kaše*, *zaobilaziti kao mačci oko vruće kaše*, *oblijetati kao mačka oko vruće kaše*, *okolisati kao mačak oko vruće kaše*, *kao mačka oko vruće kaše*, *poput mačka oko vruće kaše*, *trčati kao mačak oko vruće kaše*, *onako izdaleka, pa oko vruće kaše*, *vrtnja oko vruće kaše*. In Serb-Korp sind wir auf kein Idiom dieser Art gestoßen. Was die

36 Kro-Korp1 zeigt kein Beispiel für dieses Phrasem, wogegen in Serb-Korp eines gefunden wurde (*promrznuti do kostiju*). Im kroatischen Korpus liegt die Beziehung *do kosti:do kostiju* bei 23:20, im serbischen verhält es sich umgekehrt: 5:8.

Kasusdublette im Instrumental wie etwa bei jednom *riječju* (*riječi*) betrifft, so überwiegt in allen Korpora die erste Form (*riječju/rečju*). Im Kro-Korp1 liegt die Verteilung *riječju:riječi* bei 178:60, in Serb-Korp *rečju:reči* bei 100:52. Bei idiomatischen Korrelationen kommen in manchen Fällen einfache, in anderen Fällen Kollektivsubstantive zum Einsatz. So etwa: *vaditi* (*izvlačiti*) *kestene* (*kestenje*) *iz vatre* <za koga>. Eine Analyse der Korpora zeigt, dass hier kein Unterschied vorliegt: Es fehlen Beispiele mit *kestene*, hingegen kommt *kestenje* in Kro-Korp1 15mal und in Serb-Korp siebenmal vor.

Im System der Pronomen erscheint die elliptische Form des Reflexivpronomens *si*, die für das Kroatische typisch ist, als differenzierender Faktor zwischen den Sprachen: *čupati* <*sebi* (*si*)> *kosu* <na glavi>, *izbiti* <*sebi* (*si*)> *iz glave* *koga*, *što*, *oduzeti* *sebi* (*si*) *život*, *razbijati* (*lupati* u.Ä.) <*sebi* (*si*)> *glavu*. Für das Kroatische ist auch der Gebrauch der Form *kojem* im Phrasem *ni u kom* (*kojem*) *slučaju* charakteristisch, wobei sich die Verteilung *kome* und *kojem* in Kro-Korp1 auf 225:307, in Serb-Korp dagegen auf 163:3 beläuft.

Die idiomatischen Adjektive zeigen Besonderheiten bei der Bestimmtheit, in der Possessivität und in der Steigerung. In HFR 2003 befinden sich unbestimmte Formen an erster Stelle: *u Adamovu* *kostimu*, *biti duga* (*dugog*) *vijeka*, *na dugu* (*dugom*) *je štapu*, *biti kratka* (*kratkog*) *vijeka*,³⁷ *prevesti žedna* (*žednog*) *preko vode koga*.³⁸ In bloß einem Fall erhält eine bestimmte Form den Vorzug: *samo preko mene mrtvoga* (*mrtva*)³⁹. Manchmal kommt ein Adjektiv sowohl in unbestimmter wie auch in bestimmter Form vor: *povući kriv* (*pogrešan*) *potez* – *povući pravi* *potez*. Eine Variation des Typs *usisati s majčinim* (*materinim*) *mlijekom* wurde in beiden Sprachen angetroffen.⁴⁰ Bei der Steigerung lassen sich keine großen Unterschiede feststellen. Vgl dazu: *manjeg* (*najmanjeg*) *otpora*, *od malih* (*najmanjih*) *nogu*, *uploviti u mirne* (*mirnije*) *vode*, *jaka* (*jača*) *strana* *čija*. Interessant erscheint folgende Kasusvariation des Adjektivs (als adjektivisiertes Substantiv) in der Beziehung Nominativ–Genitiv: <ni> *koliko je crno* (*crnoga*) *pod noktom* (*ispod nokta*). In Kro-Korp1 trifft man nur auf *crno* *pod noktom* (dreimal) und nicht auf *crnog* *pod noktom*, während in Serb-Korp beide fehlen.

37 In Kro-Korp1 überwiegt das Phrasem *kratkog(a)* *vijeka* im Bezug auf *kratka* *vijeka* (25:11) und *dugog(a)* *vijeka* im Bezug auf *duga* *vijeka* (26:21), während in Serb-Korp in beiden Fälle fast immer *kratkog(a)* *veka* (20:0) und *dugog(a)* *veka* (24:1) erscheint.

38 Kro-Korp1 hat sieben Beispiele mit *žednog(a)* und eines mit *žedna*, wogegen in Serb-Korp nur *žednog* verwendet wird.

39 Kro-Korp1 erwähnt einmal *mrtva* i und zweimal *mrtvog*, Serb-Korp nur *mrtvog*.

40 In Kro-Korp1 liegt die Beziehung *majčino mlijeko* : *materino mlijeko* bei 55:2, und *majčino mlijeko* : *materino mleko* bei 19:0.

Hinsichtlich des Gebrauchs der verbalen (Präsens-)Dubletten im Phrasem *ne cvjetaju* (*cvatu*) *ruže* *komu/kome* ist (in dieser begrenzten Analyse) kein besonderer Unterschied bemerkbar. Kro-Korp1 enthält 39 Beispiele mit *ne cvjetaju ruže* und elf mit *ne cvatu ruže*, während Serb-Korp zwölf Beispiele für *ne cvjetaju ruže* und keines für *ne cvatu ruže* aufweist.

Syntax

Bei der Analyse der meisten syntaktischen Konstruktionen konnten keine klaren Unterschiede gefunden werden.

In der syntaktischen Struktur der Phraseme gibt es viele variierende und synonymische Erscheinungen, von denen jedoch nur ein kleiner Teil klar differenzierenden Wert besitzt. Ein typischer Unterschied betrifft die Präposition *k* im Idiom: *doći/dolaziti k sebi*, *doći/dolaziti k svijesti*, *doći/dolaziti <k> pameti*, *dovesti* (*prizvati* u.Ä.) <*k*> *pameti koga drage volje*, *primiti/primati* (*uzeti/uzimati*) <*k*> *srcu što*, wobei die präpositionale Konstruktion wenig typisch für das Serbische ist. Dies bestätigen auch die Daten aus Kro-Korp1 und Serb-Korp: *k sebi* 567:100, *k svijesti* 34:7, *k pameti* 4:1, *k srcu* 24:7. Eine differenzierende Erscheinung ist die Synonymie von Nominativ und Instrumental in den Phrasemen: *biti sam sebi svrha* (*svrhom*),⁴¹ *ni luk jeo ni luk* (*lukom*) *mirisao*. Wie man sieht, steht im kroatischen phraseologischen Wörterbuch der Nominativ an erster Stelle, wobei jedoch der Instrumental typischer für das Kroatische als für das Serbische ist. Im synonymischen Paar *po* (*pod*) *svaku cijenu* ist die Präposition *pod* wenig charakteristisch für das Serbische.⁴² Im HFR 2003 haben wir eine Reihe von verschiedenen Korrelationen gefunden, die für die Differenzierung des B, K, S von Interesse sind. Es seien nur einige erwähnt. a) Nominativ – Genitiv: *doliti/dolijevati ulje* (*ulja*) *na vatru*, *imati* <dobar> *nos* (*njuh*) *za što* ili *imati nosa* (*njuha*) *za što/šta*.⁴³ b) Nominativ – Instrumental: *biti sam sebi svrha* (*svrhom*). c) Genitiv – Akkusativ: *imati petlje* (*petlju*),⁴⁴ *ne ostaviti <ni> kamen* (*kamena*) *na kamenu*, *ne vidjeti ni prst* (*prsta*) *pred nosom*, *od drveća* *ne vidjeti šume* (*šumu*), *ni truna* ili *ni za trun*. d) Genitiv – Instrumental: *igrati otvorenih*

41 Kro-Korp1 besitzt acht Beispiele mit *svrha* und zwei mit *svrhom*, Serb-Korp dagegen kein einziges dieses Typs. Kro-Korp1 enthält 40 Phraseme mit *svrha* und vier mit *svrhom*, im Unterschied dazu ist in Serb-Korp nur *svrha* (6) verzeichnet.

42 In Kro-Korp liegt das Verhältnis zwischen *svaku cijenu* und *pod svaku cijenu* bei 578:510, in Serb-Korp *po svaku cijenu/cenu:pod svaku cijenu/cenu* bei 379:1.

43 In Kro-Korp1 erscheinen vier Beispiele mit der Verbindung *njuh za* und zwei Verbindungen mit *njuha za* gefunden. In Serb-Korp liegt deren Verteilung bei 3:1.

44 In Kro-Korp1 überwiegt *imati petlje* (47:14), in Serb-Korp dagegen *imati petlju* (11:1).

karata ili igrati *s otvorenim kartama*, ostaviti/ostavljati repove <iza sebe (za sobom)>, <ni> koliko je crno (crnoga) *pod noktom* (ispod nokta). e) Genitiv – Lokativ: biti igračka *u čijim rukama* ili biti čija igračka, karika *u lancu* ili karika *istog* (tog u.Ä.) *lanca*, nemati *pojma* <o pojmu> <o komu, čemu>. f) Dativ – Instrumental: *skinuti/skidati kapu komu* (pred kim). g) Akkusativ – Instrumental: crno *na bijelo* (bijelom), ni luk jeo ni luk (lukom) mirisao, zavrtjeti *pamet* (pameću) komu/kome. h) Akkusativ – Lokativ: na *dohvatu* (dohvat) ruke, *staviti šapu* na koga, na što ili *staviti pod svoju šapu* koga, što/šta.

In einigen Fällen sind im kroatischen phraseologischen Wörterbuch nicht alle bestehenden Möglichkeiten erfasst, so z.B. gibt es **(a)** primiti/primati (uzeti/uzimati) *na znanje* što/šta, wogegen *k znanju* (14mal in Kro-Korp1 und 18mal in Serb-Korp) fehlt; **(b)** es gibt oteti/otimati *zaboravu* koga/što, nicht jedoch otrgnuti *od zaborava*, das in Kro-Korp2 dreimal vorkommt. Hinsichtlich der Rektion des Typs baciti/bacati *blato* na koga oder baciti *se/bacati se* *blatom* ist kein eindeutiger Unterschied ersichtlich (die Beziehung beläuft sich in Kro-Korp1 auf 1:3 und in Serb-Korp auf 1:0). Es gibt eine Reihe von Beispielen für eine Synonymie von Präpositionen, wobei die Präposition *na* zwölfmal vorkommt: **1.** mit *u*: *na* (*u*) *sav glas* ili *iz svega glasa* [povikati/vikati i sl.], ostati *na* (*u*) *mjestu/mestu* mrtav, ostaviti *traga* (trag) *na* (*u*) *kome*,⁴⁵ *na* (*u*) *čemu*, *u* (*na*) <samom> *startu*, **2.** mit *do*: dati/davati (staviti/stavljati) *na znanje* (*do znanja*) komu što, da ...,⁴⁶ **3.** mit *za*: *na* (*za*) <sve> *vijeke* *vjekova* (veke vekova), *na* (*za*) *lijepe/lepe oči* čije, mit **4.** *navrh*: *na jeziku* je komu/kome što ili *navrh jezika* je komu što/šta, *popeti se na glavu* (*navrh glave*) komu/kome, **5.** mit *o*: biti kamen *na* (*o*) *vratu* komu/kome (čijem),⁴⁷ *objesiti zube o* (*na*) *klin*. Die zweithäufigste Präposition ist *za* (**7**): *bogu iza* *leđa* (*za leđima*, *iza nogu*), *iza* *božjih leđa* ili *za* *božjim leđima*, *vući* <*za* *sobom* (*iza* *sebe*)> *rep* (repove), biti *vezan* (prikovan) *za* (*uz*) *postelju*,⁴⁸ *prirasti za* (*uz*) *srce* komu ili *prirasti* <*k*> *srcu* komu, *roniti suze* <*za* (*nad*) *kim*, *čim*>, *u* (*za*) *tren* oka. Die dritte ist *pod* (**4**): *ni po* (*pod*) koju

45 Die Verbindung *ostaviti traga* ist im kroatischen Korpus häufiger (die Beziehung zu *ostaviti trag* liegt bei 222:60), während im serbischen *ostaviti trag* mit 41:35 überwiegt.

46 In Kro-Korp1 und in Serb-Korp kommt öfter die Verbindung *do znanja* vor (im kroatischen Korpus *do znanja* 1323, *na znanje* 417, im serbischen *do znanja* 323, *na znanje* 35). Dasselbe betrifft die Phraseme *staviti do znanja/na znanje* (im kroatischen *staviti do znanja* 156/*staviti na znanje* 18, im serbischen *staviti do znanja* 230/*staviti na znanje* 7).

47 Betreffend den Gebrauch der Verbindung *na vratu* und *o vratu* liegt kein großer Unterschied vor: Kro-Korp1 0:9, Serb-Korp 0:5.

48 Die Korpora belegen einen Unterschied zwischen dem Kroatischen und Serbischen: in Kro-Korp1 lautet das Verhältnis *vezan za postelju/vezan uz postelju* 1:3, in Serb-Korp 3:0.

cijenu/cenu, *po* (*pod*) *svaku cijenu/cenu*,⁴⁹ biti krvav *pod* *kožom* (*ispod* *kože*), *pod* (*pred*) *nosom* [biti, nalaziti se u.Ä.] ili *ispred nosa* [biti, nalaziti se u.Ä.]. Es folgt *do* (**3**): *zaljubiti se do* (*preko*) *ušiju*,⁵⁰ *minutu* (pet minuta) *prije/pre* (*do*) *dvanaest*, *dizati* (uzdizati itd.) *do* *neba* (nebesa) *koga*, što/šta ili *dizati* (uzdizati itd.) *u* *nebesa* *koga*, što/šta. Zwei Beispiele betreffen die Präposition *od*: *dignuti/dizati* *koga od* (*iz*) *mrtvih*,⁵¹ *od vremena do vremena* ili *s vremena na vrijeme/vreme*. Ein Beispiel wurde für die Präposition *oko/okolo* gefunden – *oko* (*okolo*) *kere* (kole) *pa* *na mala vrata*, *s – s* (*iz*) *oka s* (*iz*) *boka*, *usred – usred* (*u po*) *bijela/bela dana*, *između* (*među*, *u*, *unutar*) *četiri zida*. Ohne umfangreicheres Material fällt es schwer, die Synonymie von Substantiven und Adjektiven im Idiom provući se *kroz ušicu igle* oder *provući se kroz iglenu ušicu* hinsichtlich der Sprachen BKS zu differenzieren.⁵² Auch betreffend eine Synonymie von Verben und Verbalkonstruktionen lassen sich keine großen Unterschiede erkennen. Vgl.: *biti bez* *kuće* i *kućišta* ili *nemati* *ni kuće* *ni kućišta*, *biti bez* *prebijene* *pare* ili *nemati* *ni prebijene* *pare*, *biti* *kratke* *pameti* ili *imati* *kratku* *pamet*, *biti sličan* (nalik) *komu/kome*, *čemu* *kao* *jaje* *jajetu* ili *sličiti* (nalikovati) *komu/kome*, *čemu* *kao* *jaje* *jajetu*, *nema* (nije bilo) *komu* *ravna* ili *nitko/niko nije* *ravan* *tomu/tome*, *nemati* *dlake* *na jeziku* ili *biti bez* *dlake* *na jeziku*. Dies betrifft wahrscheinlich auch **(1)** den präpositionalen Infinitiv: *to* *je* *bogu za* *plakati* (*plakati*),⁵³ **(2)** die Synonymie von Verbalformen: *dajem* (*dao* *bih*) *glavu* <*za* *koga*, *za* *što/šta*>, *da* ..., *dok udariš* (*bi udario*) *dlanom* *o* *dlan*, *dok* (*što*) *bi* *okom* *trepnuo* ili *dok* *okom* *trepneš*, **(3)** die Korrelation persönliche–unpersönliche Konstruktion: *nije ostao* <ni> *kamen* *na* *kamenu*, *nije ostalo* <ni> *kamena* *na* *kamenu*, *razvezao se* *jezik* *komu* ili *razvezalo je* *jezik* *što* *komu*, und **(4)** den Vergleich: <nov> *kao* *ispod* *čekića* ili *nov* <*kao*> *ispod* *čekića* ili *ispod* *čekića*.⁵⁴

Die Wortstellung in den Phrasenem zeigt keine ausgeprägten Unterschiede zwischen dem B, K und S. Vergleiche dazu *jasno i glasno* oder *glasno i jasno*,

49 Auch im Fall von *ni po koju cijenu/cenu* und *ni pod koju cijenu/cenu* liegt ein Unterschied vor: In Kro-Korp1 werden beide fast gleich häufig (75:67) verwendet, in Serb-Korp dagegen kommt beinahe ausschließlich erstgenannter Typ (44:1) vor.

50 Die Beziehung *zaljubiti se do ušiju:zaljubiti se preko ušiju* liegt in Kro-Korp1 bei 2:1, in Serb-Korp bei 3:0.

51 In beiden Korpora überwiegt *dignuti/dizati* *koga iz mrtvih* (in Kro-Korp1 beläuft sich das Verhältnis zwischen *iz mrtvih* und *od mrtvih* auf 12:0, in Serb-Korp auf 3:0).

52 In Kro-Korp1 lautet das Verhältnis *kroz ušicu igle:kroz iglenu ušicu* 22:1, in Serb-Korp findet sich dagegen weder die eine noch die andere Form.

53 Kro-Korp1 hat drei Beispiele mit *bogu plakati* und keines mit *bogu za plakati*. In Serb-Korp fehlen beide.

54 In Kro-Korp1 gibt es nur *nov ispod čekića* (1) und *upravo izaći ispod čekića* (1), in Serb-Korp finden sich *nov kao ispod čekića* (1), *kao da je tek ispod čekića* (1), *upravo ispuštiti ispod čekića* (1).

– *manje-više* oder *više-manje*, – *zbrajati kruške i jabuke* oder *zbrajati jabuke i kruške*, – *žariti i paliti* oder *paliti i žariti*, – *sačuvaj Bože* oder *Bože sačuvaj* oder *Bog te sačuvaj*.

Orthographische Unterschiede

Zieht man die phonetisch-phonologische Entsprechung nicht in Betracht, so erscheinen die orthographischen Unterschiede nicht besonders ausgeprägt. Ein typisches Beispiel dafür ist die Schreibung des Futurums I: *bit će – biće* krvi do koljena, *past će – pašće* krv, *urodit će – urodiće* plodom što/šta.

Zusammenfassung und Ausblick

Diese auf Grund des Fehlens von phraseologischen Wörterbüchern für das Bosnische/Bosniakische und Serbische sowie wegen der begrenzten Untersuchungen zu diesem Thema eingeschränkte Analyse zeigt, dass der Großteil der im kroatischen phraseologischen Wörterbuch erwähnten Phraseme auch in den anderen beiden Sprachen vorkommt. Die Unterschiede in den einzelnen Phrasemen sind in erster Linie lexikalischen Charakters, während phonetisch-phonologische und auch grammatikalische Besonderheiten eher selten sind. Nach dem Erscheinen eines phraseologischen Wörterbuches für das Bosnische/Bosniakische bzw. Serbische wird es möglich sein, diese Analyse auszuweiten und die entsprechenden Schlüsse aus ihr zu ziehen, was in vorliegender Arbeit aus erwähnten Gründen noch nicht erfolgen konnte.

Literatur

- Anić, V. (2000): *Rječnik hrvatskoga jezika*. 3. Aufl. Zagreb.
 (Bos-Kor =) *Korpus bosanskih tekstova na univerzitetu u Oslu*. URL: <http://www.tekstlab.uio.no/Bosnian/Korpus2.html> [Stand 20.8.2006]
 (HFR 2003 =) Menac, A.; Fink-Arsovski, Ž.; Venturin, R.: *Hrvatski frazeološki rječnik*. Zagreb.
 (Kro-Korp1 =) *Hrvatski nacionalni korpus*. URL: <http://www.hnk.ffzg.hr> [Stand 20.8.2006]
 (Kro-Korp2 =) *Hrvatska jezična mrežna riznica*. URL: <http://riznica.ihj.hr> [Stand 20.8.2006]
 Jahić, Dž. (1999): *Školski rječnik bosanskog jezika*. Sarajevo.
 (Rečnik MS/MH 1967 =) *Rečnik srpskohrvatskog književnog jezika*. Urednici M. Stevanović, L. Jonke i dr. Knj. 1-6. Novi Sad, Zagreb.
 (Serb-Korp =) *Korpus savremenog srpskog jezika na Matematičkom fakultetu Univerziteta u Beogradu*. URL: <http://www.korpus.matf.bg.ac.yu/prezentacija/korpus.html> [Stand 20.8.2006.]

- Stanojčić Ž., Popović L. (2002): *Gramatika srpskoga jezika: Udžbenik za I, II III i IV razred srednje škole*. 2. Aufl. Beograd, Novi Sad.
 Vidović Bolt, I. (2006): [Rez.] „Antica Menac, Željka Fink-Arsovski, Radomir Venturin: *Hrvatski frazeološki rječnik*. Zagreb: Naklada Ljevak, 2003“, URL: <http://www.hrvatskiplus.org/Default.aspx?art=97&sec=19> [Stand 20.8.2006]